

„Meine Zukunft Südheide“

Erste Ausbildungsmesse in Hermannsburg

gs. Warum immer in die Ferne schweifen? Das Gute liegt so nah... Das Gute sind Ausbildungsplätze in der Gemeinde Südheide und das Gute sind auch Auszubildende für die örtlichen Betriebe in der Gemeinde Südheide. Um beiderseitige Ansprüche, Vorstellungen und Möglichkeiten zusammen zu bringen, veranstaltet der Unternehmerverband Südheide erstmalig eine Berufs- und Ausbildungsmesse „Meine Zukunft Südheide“. Sie findet am 26. April, dem bundesweiten „Zukunftstag für Mädchen und Jungen“ von 8 bis 16 Uhr in der Oberschule Hermannsburg statt.



Das Angebot des Vorbereitungstreffens wurde von den beteiligten Unternehmen gerne angenommen.

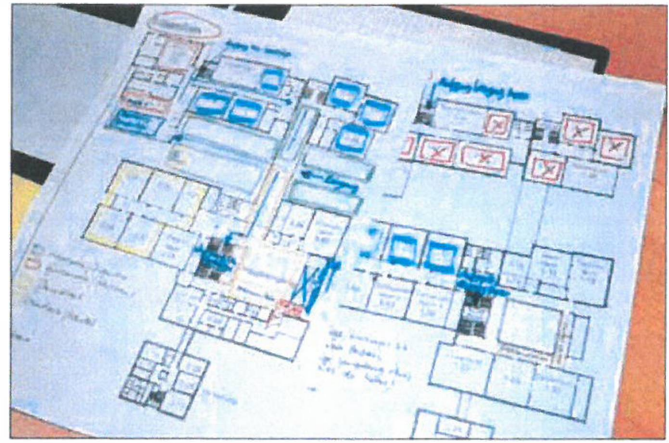
Angesprochen sind Schülerinnen und Schüler der Oberschule Hermannsburg ab Klasse 8 und des Jahrgangs 9 des Gymnasiums; den dortigen Jahrgängen 10 und 11 ist eine Teilnahme freigestellt. In den Schulen wird vorher ausführlich informiert und es wird ein Brief an die Eltern herausgegeben mit Informationen rund um die Veranstaltung.

Mitgliedsunternehmen des Unternehmerverbandes Südheide e.V. werden sich dort präsentieren und die Berufsbilder vorstellen, in denen sie ausbilden. Die Ausbildungsmesse kann auch schon dazu genutzt werden, erste Kontakte hinsichtlich eines Ausbildungsplatzes zu knüpfen oder Praktika zu verabreden. Kurzum: es ist ein Informations- und Gesprächsangebot für beide Seiten. Eindrucksvoll ist die Liste der Unternehmen, die sich vorstellen, denn sie spiegeln ein vielfältiges Angebot vor Ort.



Albert-Hermann Ehlers, der Vorsitzende des Unternehmerverbandes Südheide, war ein gefragter Gesprächspartner für Informationen und Absprachen während des Vorbereitungstreffens.

Kürzlich fand ein Treffen in der Oberschule statt, um den rund 43 teilnehmenden Betrieben die Örtlichkeiten vorzustellen und Absprachen hinsichtlich der Messestände und deren Platzierung zu treffen. Parallel zur Präsentation der Unternehmen haben mindestens 14 Referenten Vorträge zu verschiedenen Themen zugesagt; drei davon sollte jede Schülerin, jeder Schüler besuchen. Themen dort sind auszugswise Bewerbungen und Vorstellungsgespräch, Karrieremöglichkeiten im Handwerk oder im Geldinstitut, Tätigkeit im Rettungswesen, Assessment Center etc. Jeder Referent muss seinen Vortrag viermal im Laufe des Tages wiederholen, um möglichst allen Interessierten eine Teilnahme zu ermöglichen.



Hier, dort oder lieber dort...? Die verschiedenen Messebereiche sind schon grob vorgeplant.

Die Jugendlichen, die auch gerne von ihren Eltern begleitet werden können, erhalten Laufzettel, um sich zu orientieren. Vorher werden sie gebeten, sie interessierende Informationen rund um die Ausbildung schon mal grob anzukreuzen, damit sie nicht zu Unternehmensbereichen geleitet werden, die sie gar nicht interessieren. Es gibt auch die Möglichkeit für Unternehmen, sich während des Tages mit einzelnen Schülern zu vertiefenden Gesprächen in die Mensa zurückzuziehen.

Das vorbereitende Treffen in der Oberschule diente kürzlich auch dazu, die Bereiche festzulegen, in denen die jeweiligen angemeldeten Messestände aufgebaut werden können. Es stehen für die Veranstaltung Haupteingang, Mensa, Flurbereiche, diverse Klassenräume und auch der Schulhof zur Verfügung. Die Bereiche Dienstleistung, Handel, Industrie und Handwerk sind in verschiedenen Schulbereichen untergebracht. Der Haupteingang wird geschlossen zur Messe und der Seiteneingang als Zugang geöffnet. Chrischan's Partyservice sorgt während der Messe für die Verpflegung der Besucher und Aussteller.



Umlagert: der Tisch der „Quartiermeisterin“ für die Messe.

Leistungsstarke Betriebe in Hermannsburg:

Gutschein kann diesmal in Meyerhöm's Bauernstube eingelöst werden

In jeder Ausgabe der Hermannsburger Rundschau wird ein Einkaufsgutschein in Höhe von 119 Euro verlost, der bei dem Unternehmen eingelöst werden kann, das auf der Mittelseite mit der Präsentation der leistungsstarken Betriebe vorgestellt wurde. Zur Verfügung gestellt wird der Gutschein vom Verlag Wittich.

Ein herzliches DANKE allen Einsendern von Spielscheinen. Wieder einmal konnte die „Losfee“ eintauchen in viele, viele Spielscheine und zog diesmal beim Gewinnspiel der Hermannsburger Rundschau einen Gewinner aus Winsen, Herrn Daniel Fedder, der sich über einen Gutschein in Höhe von 119 Euro freuen kann, der in Meyerhöm's Bauernstube eingelöst werden kann. Bei der nächsten Verlosung geht es mehr in den technischen Bereich: der Gutschein kann bei Gnadl Fahrzeugteile & Service eingelöst werden.

Eine Änderung gibt es in diesem Jahr bei den Abgabemöglichkeiten für die Gewinncoupons: ASS Computer ist nicht mehr dabei, dafür steht jetzt auf dem Rabehof in Oldendorf ein Kästchen. Weitere Abgabemöglichkeiten gibt es bei der Star Tankstelle und bei Gnadl Fahrzeugteile & Service.